

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 29 (1982)
Heft: 6

Rubrik: Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

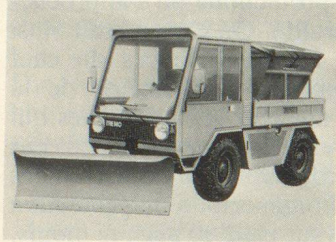
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues Gehwegfahrzeug für den Sommer- und Winterdienst

Unter dem Namen Tremo 3,5 junior bringt die Robert Aebi AG, Zürich, ein neues Klein-Kommunalfahrzeug auf den Markt. Der Tremo junior ist nur 1,3 m breit und eignet sich besonders für den Sommer- und Wintereinsatz auf Gehsteigen und Promenadenwegen. Das gefederte Fahrzeug ist wahlweise mit Benzin- oder Dieselmotor lieferbar, besitzt eine grossräumige, hochklappbare Komfortkabine für zwei Personen und



eine kippbare Pritsche mit geringer Ladehöhe, auf der ein Salzstreuer oder ein Wasserfass oder andere Geräte mitgeliefert werden können. Die Nutzlast beträgt ca. 2 t. Ein Schneepflug oder Schwemmbalken lässt sich rasch und problemlos an die Schnellanbauplatte montieren.

Generalvertretung
für die Schweiz
Robert Aebi AG, Zürich

Sicherheitsschuhe Secura-Naturform haben eine Klimazone für den Fuss

Gesundheit neben der Sicherheit stand an erster Stelle, als die Sicherheitsschuhe Secura-Naturform mit Wörishofer-Fussbett entwickelt wurden. Dem Träger hilft dieser neue Schuh einen harten Arbeitstag durch ermüdungsfreies Gehen und Stehen zu erleichtern. Als Vorbild für die Entwicklung der neuen Naturform diente die Anatomie des Fusses. Das Wörishofer-Fussbett stützt den Fuss und bietet genügend Spielraum für freie Bewegung, ungehinderte Blutzirkulation und volle Entfaltung der Fuss- und Beinmuskulatur. Nach dem McKay-Verfahren werden Ober- und Futterleder unter die Brandsohle geschlagen. Der Zwischenraum wird mit echtem Kork ausgefüllt. Dadurch kann sich der Fuss sein individuelles Fussbett erarbeiten. Eine Überkorrektur des Fussquer- und Längsgewölbes wird verhindert. Durch die Ausrüstung mit unzähligen kleinen Lüftungslöchern, die überdies mit einem atmungsaktiven Ausballmittel in Verbindung stehen, wird eine optimale Kälte- und Hitzeisolation erreicht. Der naturgemässe Bewegungsablauf des Fusses wird durch eine ausgeprägte Kugelferse zusammen mit dem Spezialgelenk und der funktional abgerundeten Laufsohle erzielt. Alle Modelle der Secura-Naturform sind sanitized® ausgerüstet und bieten optimale Voraus-

setzungen für Gesundheit und Sicherheit. Selbstverständlich entsprechen die neuen Schuhe den bekannten Sicherheitsvorschriften DIN 4843. Weitere Informationen erhalten Sie durch die Vertretung Gummi Maag AG, Sonnenalstrasse 8, 8600 Dübendorf.

Albuminreserve für Kriegs- und Katastrophenfälle

Die Schweiz verfügt als einziges Land über eine Albuminreserve für Kriegs- und Katastrophenfälle. Albumin (menschliches Eiweiss) ist jenes Präparat aus Blut, das am meisten benötigt wird (bei grossem Blutverlust, bei Verbrennungen usw.). Armee und Zivilschutz verwalten diese Reserve. Die Präparate werden ein Jahr lang gelagert, bevor sie in den zivilen Verbrauch kommen. Dieses Roulement garantiert, dass die Bestände jederzeit mit frischen Präparaten aufgefüllt sind.

Energiesparen mit den Produkten der Ernst Schweizer AG bei Neubauten und Renovationen

Die Ernst Schweizer AG ist die Unternehmung, die das Problem unserer Zeit «Energiesparen» sowohl für Neubauten als auch bei Renovationen im Wohnungsbau, Verwaltungsbau und Industriebau mit ihren Produkten auf allen Ebenen löst.

Mit unseren Produkten senken wir den Energieverbrauch

- in der Haustechnik (Heizungssysteme) zum Beispiel durch den Einsatz von Wärmepumpen
- bei den «Löchern» (Öffnungen der Häuser, Fenster und Türen) durch isolierende Tür- und Fenstersysteme
- bei der «Hülle» der Häuser (Fassaden) durch isolierende Fassaden-Systeme.

Durch den Einsatz der Produkte der Ernst Schweizer AG bei den Neubauten und Renovationen werden noch weitere Probleme exzellent gelöst. Stellvertretend sei hier die Schalldämmung durch unsere Fenstersysteme erwähnt. Mit unserer spezifischen Produktinformation wollen wir Sie unterstützen.

- Isolierte Fensterbank-Elemente Sessa Norm zur Eliminierung von Kältebrücken
- Isolierte Alu-Wechsel Fenster System IS-55, wärme- und schalldämmend
- Holz-Aluminium-Wechsel Fenster System HM-E und HM-S für einen optimalen Witterschutz
- Isolierte Alu-Türen System T 60, wärmegeklämt
- Rauchtüren R 30, Rauch- und flammendichter Abschluss für öffentliche Gebäude
- Fassadenrenovation in Ganzmetall oder Holzmetall-Elementen, wärmegeklämt

- Hochleistungs-Sonnenkollektor Sessa-Therm® mit selektivem Kupferabsorber zur Warmwasserbereitung, Schwimmbadheizung und Heizungsunterstützung
- Niedertemperatur-Kunststoffkollektor Sessa-Exro zur Beheizung von Schwimmbädern oder als Absorber beim Einsatz von Wärmepumpen zum Heizen und für die Warmwasserbereitung
- Umfassendes Boilerprogramm Sessa-Therm® wie Sonnenboiler, Registerboiler und Elektroboiler
- Heizungsspeicher Sessa-Therm® mit einem Inhalt von 500 l.
- Wärmepumpen Sessa-Therm®, Wasser-Wasser-Wärmepumpen mit 2 vollständig getrennten Kältekreisläufen sowie Luft-Wasser-Wärmepumpen mit automatischer Heissgasabtauung
- Steuerungen Sessa-Therm® für den optimalen Einsatz der Komponenten

Taylor-Dunn-Elektrofahrzeuge, neu in der Schweiz

Mit der Einführung der Taylor-Dunn-Elektrofahrzeuge bringt die T-D Elektro-Fahrzeuge AG, Payerne, ein Produkt auf den Markt, das in dieser Sparte einige neue Akzente setzen wird. Wie bekannt, sind Elektrofahrzeuge ideal für interne Transporte in Industrie, Handel und Verwaltung. Wirtschaftlich, effizient und umweltfreundlich – aber teuer in der Anschaffung. Diese Situation hat sich jetzt, dank der Herstellung in grossen Serien, geändert. Taylor-Dunn, ein amerikanisches Unternehmen, ist seit über 30 Jahren führend in der Herstellung von Elektrofahrzeugen für professionelle Transporte von Personen und Waren. Mit bereits mehreren Zehntausenden Elektrofahrzeugen in Betrieb in der Industrie kann man Taylor-Dunn sicher als einen der erfahrensten Produzenten in dieser Branche betrachten. Die T-D Elektro-Fahrzeuge AG, mit Hauptsitz in Payerne, hat sich nun zum Ziel gesetzt, die preisgün-



Ein Elektrofahrzeug einmal anders – als Servicewagen.

stigen Serienprodukte mit massgeschneiderten Schweizer Aufbauten zu kombinieren. Hierdurch werden die anerkannten Vorzüge des Elektroantriebes für wirklich un-

zählige Spezialaufgaben in den verschiedensten Betrieben, im Unterhaltsdienst oder in der Produktion, zugänglich gemacht. Ähnlich wie in der Automobilindustrie zeichnen sich die Taylor-Dunn-Elektrofahrzeuge durch eine Vielzahl von Variationsmöglichkeiten aus. Die Anwendungsbereiche sind dadurch praktisch unbegrenzt.

Hochdruckreinigung und Zivilschutz

Dass die moderne Hochdruckreinigung in wenigen Jahren zum Begriff geworden ist, beweist die stetig steigende Beliebtheit in praktisch allen Branchen, vom Gewerbe über die Industrie zur Landwirtschaft.

Aber auch im Zivilschutz und in der Katastrophenhilfe dürfen Hochdruckreiniger heute nicht mehr fehlen. Im Katastrophenfall ist es wichtig, durch intensive Reinigung und Desinfektion vorbeugend die Ausbreitung von Seuchen zu verhindern. Dazu sind in unabsehbarer Masse Reinigungsprobleme zu lösen, zum Beispiel Menschen, Tiere, Fahrzeuge und Geräte von radioaktivem Staub zu befreien oder Schleusen sauber zu halten. Es sind eine Flut von Reinigungsproblemen zu lösen, die weder manuell noch mechanisch auch nur annähernd mit der Intensität und Effizienz eines universellen Hochdruckreinigers gelöst werden können.

Weitsichtige Fachleute haben dies erkannt und rüsten Ausbildungszentren des Zivilschutzes und auch die grösseren Schutzanlagen sukzessive mit Hochdruckreinigern aus. Besonders empfehlenswert sind benzin- oder dieselbetriebene Gerätetypen mit stufenloser Mengen- und Druckregulierung, damit diese überall und jederzeit unabhängig vom Stromnetz eingesetzt werden können.



K.E.W.-Hochdruckreiniger Typ CD 150 mit Dieselmotor und Batteriestarter, 6-Zylinder-Hochdruckpumpe mit einer Ausgangsleistung von 4,1 kW (150 bar bei 16,4 l/min), Ersatzhochdruckschlauch, Saugschlauch mit Spezialfilter usw. Kosten: etwa 9000 Franken.